



**ARBEITNEHMERVEREINIGUNG
APPENZELL**

Appenzell, 20. Februar 2025

Medienmitteilung Arbeitnehmersvereinigung (AVA) // www.ava-ai.ch

Katja Gmünder Etter kandidiert als Schulratspräsidentin von Appenzell

An der Schulgemeinde Appenzell vom 4. April 2025 ist das Präsidium des Schulrats neu zu besetzen. Die Arbeitnehmersvereinigung Appenzell (AVA) freut sich, dass mit Katja Gmünder Etter eine sehr qualifizierte, gut vernetzte und integrative Persönlichkeit als neue Präsidentin zur Verfügung steht.

Katja Gmünder Etter ist 53 Jahre alt und wohnt an der Sälde in Appenzell. Sie ist verheiratet mit Ralph Etter und hat mit ihm drei Kinder. Katja Gmünder Etter ist in Innerrhoden geboren und aufgewachsen. Sie absolvierte in Rorschach eine Ausbildung als Lehrerin und arbeitete danach 14 Jahre an der Primarschule Schwende. Seit 2008 ist sie in der Schulgemeinde Appenzell tätig. 2017 machte sie eine Weiterbildung für die Führung von Schulen an der Pädagogischen Hochschule Luzern (CAS "Kooperative Schulführung").

Katja Gmünder Etter bringt eine breite politische Erfahrung mit und engagierte sich viele Jahre für die Öffentlichkeit. Sie war bis 2004 Mitglied des Grossen Rats und hatte Einsitz in die parlamentarische Wirtschaftskommission. Vier Jahre lang war sie Mitglied der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und vertrat im interdisziplinären Gremium den Fachbereich Pädagogik. Von 2011 bis 2021 war sie Mitglied der Landesschulkommission und ist daher auch mit den kantonalen Rahmenbedingungen des Schulwesens bestens vertraut. Sie hat ausserdem in diversen Vereinsvorständen mitgewirkt.

"Als Schulratspräsidentin werde ich in meiner Führungsrolle auf die gleichen Werte setzen, die mir auch als Lehrerin wichtig sind: wertschätzend, wohlwollend, klar in der Haltung", sagt Katja Gmünder Etter. Das Bildungswesen und die Schaffung guter Rahmenbedingungen für Kinder haben direkten Einfluss auf die Zukunft unserer Gesellschaft. Katja Gmünder Etter ist motiviert, dazu einen konstruktiven Beitrag zu leisten.

Im Fall der Wahl als Schulratspräsidentin wird Katja Gmünder Etter ihr Pensum als Lehrerin in der Schulgemeinde Appenzell aufgeben. Durch ihren beruflichen Hintergrund und ihr bisheriges Engagement für die Öffentlichkeit – insbesondere in der Landesschulkommission – kennt sie die Anforderungen und politischen Gegebenheiten für die Aufgaben im Schulrat und ist dafür sowohl fachlich als auch persönlich bestens geeignet.

Der Vorstand der AVA freut sich sehr über die Kandidatur und empfiehlt Katja Gmünder Etter überzeugt zur Wahl als Präsidentin des Schulrats Appenzell.